



Wunder wählen

Was mir wie ein Wunder erscheint, das wir in Momenten der Trauer anderen Trost spenden können. Dass wir Zeichen setzen können gegen Gewalt in dieser Welt. Dass Neues entstehen kann. Dass Veränderung möglich ist, immer wieder, auch aus den schwierigsten Momenten heraus. Dabei ist das „Wunder“ manchmal nicht ein magisches Ereignis, sondern unsere bloße Präsenz. Unser Da-Sein, unser Stellung-Beziehen, unser In-Beziehung-Treten. Unser Drankleben, unser Anders-Tun-als-bisher, unser Trotzen. Dann wählen wir, ein Wunder zu schaffen. Solche Momente sind möglich. Immer.

Wronka Henschel

Magisch, aber keine Zauberei: da sein.

März

Mo 24 Di 25 Mi 26 Do 27 Fr 28 Sa 29 So 30



Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehn...

Eine singende Schwedin, ein polnisch-jüdischer Musiker und ein schwuler Textdichter, von den anderen beiden gerade noch rechtzeitig aus der Gestapo-Haft freigesetzt. Diese drei erfanden den Schlagerhit vom Wunder, das einmal geschehen wird. Noch mitten im Krieg gelangt ihnen mit diesem Lied, jedes erhoffte Ende des Kriegs zu besingen: den Sieg Nazi-Deutschlands genauso wie die Befreiung und Befreiung

durch die Alliierten. Vor 80 Jahren: Europa atmet auf, aber in Japan werden noch zwei Bomben fallen. Und neue Kriege sind schon in Vorbereitung. Nie wieder Krieg – kann die Menschheit davon einmal bitte, bitte, bitte ein gemeinsames Lied singen!

Petra Heilig

Kriege so erinnern, dass wir keine mehr führen wollen.

Mai

Mo 5 Di 6 Mi 7 Do 8 Fr 9 Sa 10 So 11



Und was schwebt mir so vor?

Zukunftspläne

Wenn mir noch ein paar Jahre vergangen sind, will ich die vollendeten Umgangsformen der Käbe studieren in Ansätzen wenigstens das Käbliche lernen noch immer im Wald Käfer auf ihre Füßchen drehen das Kraut in den Ritzen gießen im Novemberbel spazieren im fallenden kupfernen Laub die Schürze aufhängen

Blumen auf verwaiste Gräber legen immer noch Höflichkeit pflegen Freundlichkeit streuen und bis zuletzt den eigenen Gewissheiten mißtrauen.

Ute Bujak

September

Mo 15 Di 16 Mi 17 Do 18 Fr 19 Sa 20 So 21

Wunderlust

DER FRAUENKALENDER 2025



Mit den Wundern ist das so eine Sache: An die großen können wir kaum glauben und die kleinen übersehen wir allzu leicht. Dabei sehnen wir uns nach Wundern: den kleinen, die ein wenig Glitzer über unseren Alltag streuen. Und nach den großen, die diese verrückte Welt vielleicht doch noch zum Besseren verändern können.

Doch was wäre, wenn viel mehr in unseren Händen läge, als wir glauben wollen? Wenn es gar nicht so sehr auf die Wunder an sich ankäme, sondern viel mehr auf unsere Wunderlust, unseren Wagemut und unsere Willenskraft? Deshalb erzählt der Frauenkalender 2025 von glänzenden Aussichten und alltäglichem Staunen, von der Ohnmacht, aus der manchmal Wunderkräfte erwachsen, und von der Magie, die entsteht, wenn wir groß wünschen und beherzt tun.

Spiralbindung
mit Öse zum Aufhängen
52 Blätter

Format: 22,5 cm x 31,2 cm
22 Euro

Herausgegeben von
Petra Heilig,
Susanne Herzog und
Andrea Langenbacher

Jetzt bestellen
www.buchdienst-wernau.de
www.chrismonshop.de